

# Inhalt

|  |            |
|--|------------|
| »Tristan und Isolde«: Nachdenken über das »süße Wörtlein: und«   | 7          |
| <b>Wagners Leben und Werk</b>  | <b>11</b>  |
| Ein Leben in mehreren Biografien 11 ▪ Historische, biografische und werkspezifische Daten 14 ▪ Das Gesamtwerk als Spiegel von Wagners Persönlichkeit 17  |            |
| <b>Stoffgeschichte und Werkentstehung</b>  | <b>21</b>  |
| Der vorwagnersche Tristan-Mythos: Vom poetischen Höhenflug zum Absturz in der Schusterstube 22 ▪ Werkentstehung zwischen Treibhaus-Asyl, Lagunen-Aufenthalt und Luzerner Hotelzimmer 25 ▪ Die Handlung 32 ▪ Die Figurenkonstellation 37  |            |
| <b>Die dramaturgische und die musikalische Gestaltung</b>  | <b>38</b>  |
| Der Stil des Librettos und sein sprachphilosophischer Hintergrund 39 ▪ Die Leitmotivtechnik 42 ▪ Spaziergang durch das Werk 46   |            |
| <b>Essay: Eine Mitleidstragödie des 19. Jahrhunderts</b>   | <b>91</b>  |
| <b>Die Uraufführung und musikalische Nachwirkungen</b>   | <b>97</b>  |
| Werkrezeption durch Nichtaufführung 97 ▪ Die Münchner Uraufführung: Ein kontrovers diskutiertes Großereignis 99 ▪ Striche im »Tristan« und Folgeaufführungen zu Wagners Lebzeiten 100 ▪ Die Auswirkungen des »Tristan« auf Wagners weiteres Schaffen 101 ▪ Wagners Komponistenkollegen und der »Tristan« 102 |            |
| <b>Die Rezeption in Literatur, Kunst und Film</b>  | <b>105</b> |
| <b>Die Interpretationsgeschichte auf Schallplatte und CD</b>   | <b>111</b> |

**Die Inszenierungsgeschichte****116**

Die Frühphase: Loslösung von den szenischen Vorgaben des Librettos 116 ▪ Die Nachkriegszeit: Von der Entrümpelung zum theatralen Ritual 119 ▪ Um die Jahrtausendwende: Zwischen Dekonstruktion des Theaterraums, Psychoanalyse und Zeitverschiebung 122

**Anhang****126**

Notenbeispiele \*1 bis \*34 126 ▪ Glossar 131 ▪ Zitierte und empfohlene Literatur 133 ▪ Abbildungsnachweis 135